

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 52 (1973)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** D-Zug  
**Autor:** Benn, Gottfried  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338704>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **D-Zug**

Braun wie Kognak. Braun wie Laub. Rotbraun. Malaiengelb.  
D-Zug Berlin–Trelleborg und die Ostseebäder.

Fleisch, das nackt ging.  
Bis in den Mund gebräunt vom Meer.  
Reif gesenkt, zu griechischem Glück.  
In Sichel-Sehnsucht: Wie weit der Sommer ist!  
Vorletzter Tag des neunten Monats schon!

Stoppel und letzte Mandel lechzt in uns.  
Entfaltungen, das Blut, die Müdigkeiten,  
die Geoginennähe macht uns wirr.

Männerbraun stürzt sich auf Frauenbraun:

Eine Frau ist etwas für eine Nacht:  
Und wenn es schön war, noch für die nächste!  
Oh! Und dann wieder dies Bei-sich-selbst-sein!  
Diese Stummheiten! Dies Getriebenwerden!

Eine Frau ist etwas mit Geruch.  
Unsägliches! Stirb hin! Resede.  
Darin ist Süden, Hirt und Meer.  
An jedem Abhang lehnt ein Glück.

Frauenhellbraun taumelt an Männerdunkelbraun:

Halte mich! Du, ich falle!  
Ich bin im Nacken so müde.  
Oh, dieser fiebernde süsse  
letzte Geruch aus den Gärten.